

H. J. N. 19153



Breslau. 3. 11. 879. )

hey luffen Ouch meinem liebe gütten  
Rosel für deine Güte! -

Maugstana faldt is fien die  
Tutzige gesselt u. faldt fure  
zunge - de fust einen Begeist  
Rosel, wie die Leute fien exkellat

einigen - na, wie de fust magst  
wie sie ab fien mit einem feppe  
haben die faldt fien Tunde  
Dun - so viel is fien, die Disce

Ab Berlins Residenz sprach ab, wo  
ich geblieben, nach zweyten Jahre immer  
die Trutzige anzuführen, ich ist ganz  
ausgesehen davon — ich werde immer  
dieser, meines liebsten Stalles in  
Berlin spielen — ich, Euerer  
bey der meine Tage kommen —  
Sich, ab mich — doch nicht können  
Wollen darüber — nur ab  
Gezogen in Berlin einflage,  
so bleibt ich lieb in der Heimat  
für ein, den ich meine Namen, ab  
guld für ein ich manchen — ganz

ab rings gut - so kommt es am 21. Dec.  
und Wien " rings am 22. Juny 1744  
Das ist das im Jänner gefahren  
Der Februar hier ist reichlich in Wien  
a Spiel am Badt-Spielern - aber  
ist nicht spritzig - es ist sehr feine  
Tunfische - Baharics gut tun  
Kassa dem ringen rings in die Comid  
gut sehr gefallen! —

Cepires fall das Steiner, ab  
müßig, in diesem Schuch  
von jungen Heeren! —  
ist sehr lieb und 23 mal  
gefährt in dem Hofen!



W. Egger bei Wien 1866  
in seinen Schriften gebräunt.

12,637 Meiner Handlung — ob ich das  
Geld — ob, ich jetzt, ich bringe  
im alleh Pünktchen auf Wien  
wird mein gültiges Passos  
aufant in die Sparsasse lauge  
gult kelt. — — — — —  
bist, kude man ich, — — — — —  
sich gut sein. — — — — —  
Mein adieu, ob Egger bei  
Lampadmal, auf der  
gutes Ziel  
Mein  
Toppel.

